

# Ferien mit Orgelklängen

**Orgelsommer:** Die Veranstaltungsreihe des Kirchenkreises Lübbecke geht in die achte Runde. Hochkarätige Organisten ziehen im Lübbecke Land die Register und begleiten diverse Solisten

Von Judith Gladow

■ **Lübbecke Land.** Sieben Sonntage, sechs Konzerte, eine Tour und viele verschiedene Orgeln: Es beginnt der achte „Orgelsommer“ im Kirchenkreis Lübbecke, der Musikliebhaber durch die Ferienzeit bringt. Gefördert wird die Reihe wie in jedem Jahr von der Stiftung der Bau- und Siedlungsgenossenschaft GBSL Lübbecke. Es werden Orgeln im ganzen Altkreis bespielt – mit einem vielseitigen Programm. Das mündet schließlich in eine Orgel-Tour durch Bielefeld.

Zum Auftakt gibt es am Sonntag, 14. Juli, aber erst einmal ein eigenes Orgelkonzert für Kinder. In der St.-Andreas-Kirche Lübbecke nehmen Heinz-Hermann Grube an der Orgel und Sabine Hafer als Sprecherin ihre kleinen Zuhörer dann mit auf „Die Arche Noah“. Wie alle Konzerte beginnt es um 18 Uhr.

Alles Orgelkonzerte, wird das nicht eintönig? Nein, sagt Kantor Heinz-Hermann Grube ganz klar. „Das sind alles

unterschiedliche Formate, mit sehr abwechslungsreichen Themen“, erklärt er. Beim zweiten Konzert am 21. Juli sind etwa Vogelstimmen im Mittelpunkt. „Nachtigall & Co.“ steht als Titel über dem Konzert für zwei Orgeln und Blockflöte.

In der Michaelskirche Espelkamp widmen sich Elisabeth Schwanda (Blockflöte), Tobias Krügel und Christoph Heuer (beide Orgel) der Stimmenvielfalt des Vogelreichs. „Der Kuckuck“ von Louis-Claude Daquin steht dann genauso auf dem Programm wie „Der Distelfink“ von Vivaldi und viele weitere geflügelte Interpreta-

tionen von berühmten Komponisten aus vier Jahrhunderten.

Am 28. Juli können die Besucher der St.-Marien-Kirche in Dielingen die kunstvollen Orgel-Improvisationen des Konzertorganisten Sietze de Vries hören. Der Niederländer konzertiert in vielen europäischen Ländern, in den Vereinigten Staaten, Kanada, Russland und Australien. Bei verschiedenen Orgelwettbewerben hat er nicht weniger als 15 Preise gewonnen. Er ist künstlerischer Leiter des Orgel Educatie Centrum Groningen und als Improvisations-Dozent viel gefragt. Neben sei-

nen Improvisationen interpretiert er beim Konzert in Dielingen auch Michael Praetorius' Suite de Danses – Terpsichore von 1612 und ein Konzert von Johann Sebastian Bach.

Das vierte Konzert am 4. August steht unter der Überschrift „Weltkulturerbe Orgelmusik“. Der Kirchenmusiker Michael A. Müller aus Leimen bringt dann die Hammer-Orgel der Christuskirche Isenstedt zum Klingen. „Die Orgel ist ja eines der ältesten Musikinstrumente der Welt. 2017 wurde die Orgelmusik von der UNESCO als ‚Immaterielles Kulturerbe der Menschheit‘

anerkannt“, erklärt Achim Grube von der GBSL-Stiftung.

Weiter geht es am 11. August in Pr. Oldendorf. In der St.-Dionysius-Kirche wird es „sommerlich-bunt“. Stücke von Vivaldi bis Gershwin werden von Kirchenmusikdirektor Wolfgang Bahn aus Vlotho interpretiert. Und am 18. August frohlocken Daniela Brinkmann (Orgel) und Christian Kornmaul (Trompete) unter dem Motto „Festivo“ in der St.-Nikolaus-Kirche Gehlenbeck.

Zum Abschluss geht es am 25. August auf „Orgelsommertour“. Von der Michaeliskirche Espelkamp aus geht es per Bus nach Bielefeld. Es werden die Orgeln der Altstädter Nicolaikirche, der Neustädter Marienkirche, von St. Jodokus und die der Bartholomäus-Kirche in Brackwede besichtigt.

Dafür können sich Interessierte bis zum 19. August anmelden bei Birgit Adam, Tel. (0 57 41) 2 70 01 02, E-Mail: [Birgit.Adam@kirchenkreis-luebbecke.de](mailto:Birgit.Adam@kirchenkreis-luebbecke.de).

## Kunstvolles Programmheft

- ◆ Zahlreiche Hintergrundinformationen zu allen Konzerten des Orgelsommers, zum Programm, zur Musik und zum Instrument Orgel gibt es im Programmheft zur Reihe.
- ◆ Als Cover und zugleich Hintergrundbild für die Veranstaltungen dient das

- Bild „Small wood sunflowers“ von Jakob Reh. Der Künstler aus Lübbecke ist bekannt für seine „Tube Paintings“ und ist Lehrer für Kunst, Musik, Praktische Philosophie sowie Darstellen und Gestalten an der Stadtschule.
- ◆ Nun zielt sein sommer-

- lich gelbes Bild das Heft, das von Katja Weber (Augenweide) mit Bildern von Andreas Sieveking (Foto Pescht) gestaltet ist.
- ◆ Es liegt in allen beteiligten Kirchen und in der Büchertube in Lübbecke aus und kann – kostenlos – mitgenommen werden.